

GEBRAUCHS- ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihres Funkempfängers optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen. Die potentialfreien Funkempfänger RC 1002 / RC 4002 bieten durch die zwei verschiedenen Betriebsspannungen und potentialfreie, hochbelastbare Relais im Ausgang vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Sie können die RC 1002/ 4002 zum Schalten von Garagentoren, Hoftoren, Beleuchtungen, Alarmanlagen usw. verwenden.

1. Merkmale

Artikel-Nummer; RC 1002 (1-Kanal): (434,42 MHz) 1 840 054

Artikel-Nummer; RC 4002 (4-Kanal): (434,42 MHz) 1 840 055

Frequenz: 434,42 MHz, FM

Codierung: Über 4 Mrd. selbstlernend

Betriebsarten: Impuls, Stromstoß, gezielt EIN / AUS, verlängerter Impuls

Betriebsspannung: ~230 V ± 10% 50 Hz oder 24 V ± 10%, AC/DC

Stromaufnahme: ca. 2,3 VA bis 5,0 VA bei ~230 V

ca. 40 mA bis 90 mA bei 24 V, AC/DC

Ausgang: 1- oder 4-Relais, 1 x UM, potentialfrei, max. 10 A, 250 V/AC

Schutzart IP 54

Betriebstemperatur: -20°C bis + 70°C bei 30% bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit

Anzahl der Ausgänge: RC 1002 - 1 Ausgang; RC 4002 - 4 Ausgänge

Abmessung (H x B x T): 125 mm x 125 mm x 75 mm

Schutzklasse:

Konformität:



Lieferumfang:

1-Kanal bzw. 4-Kanal-Grundkarte im Gehäuse

Funkempfänger

Antenne

5 PGL-Verschraubungen

2. Montage



Sicherheitshinweise:

- Errichten, Prüfen und Inbetriebsetzung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden!
- Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
- Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten!
- Querschnitt der Leitungen entsprechend der Belastung wählen.



Montage und Betrieb

- Zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung gegeben.
- Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
- Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko ist, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zu empfehlen.
- Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- Unfallverhütungsvorschriften, VDE- und EVU-Vorschriften beachten. Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.
- Es dürfen keine technischen Veränderungen vorgenommen werden. Jegliche Veränderung hat Haftungs- und Garantieverlust zur Folge.

2.1 Montagehinweise



Der Berührungsschutz ist durch sachgemäße Montage sicherzustellen.

Erhöhte Innentemperatur durch direkte Sonnenbestrahlung reduziert die Lebenserwartung.

Wasser oder eingedrungene Insekten führen zu Ausfall oder Zerstörung der Steuerung.

Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden

- Steuerung vor Witterungseinflüssen schützen.
- Nur mit Gehäuse montieren.
- Befestigungsbohrungen in den Kammern der Deckelschrauben benutzen.
- Um Gehäuseverformungen und Undichtigkeiten zu verhindern, auf geradem Untergrund montieren, Schrauben nur mäßig anziehen.
- Montage senkrecht, Leitungszuführung von unten.
- Würgenippel sorgfältig mit einem runden Schraubendreher öffnen.
Nicht mit Messer aufschlitzen!

3. Codierung

3.1 Einlernen eines Senders

Maximal können 26 Handsender eingelernt werden. Sind im Empfänger bereits 26 Codes eingelernt, so wird kein weiterer hinzugelert (Die zuvor eingelernten Codes gehen nicht verloren).

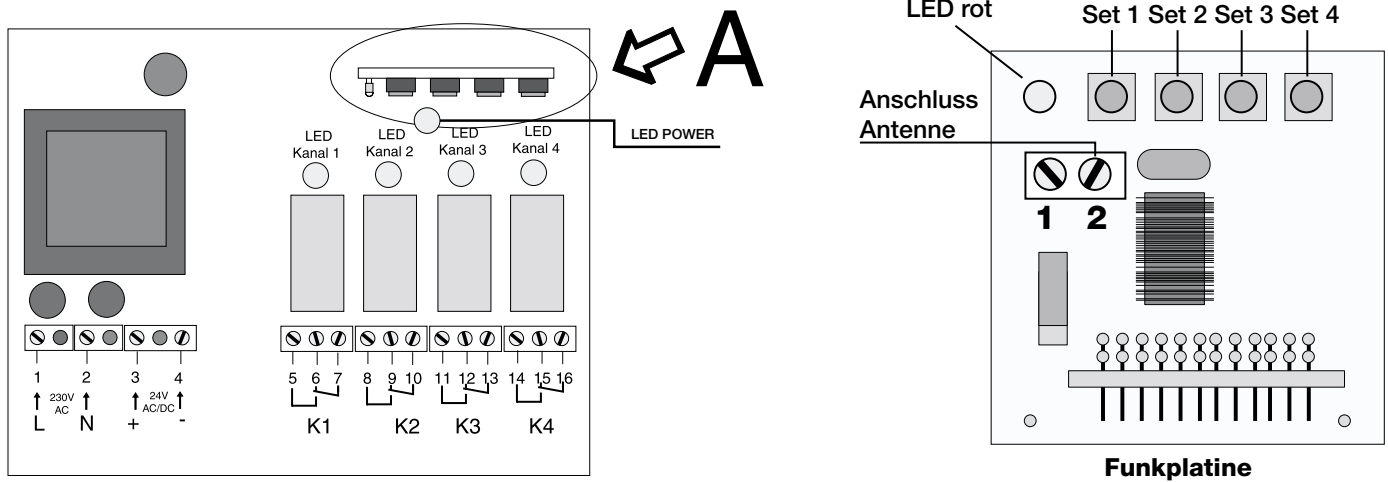
- Jeder Handsender kann bis zu 4 Tasten besitzen.
- Jede Handsendertaste kann auf beliebigen Kanälen mit unterschiedlichen Betriebsarten belegt werden. *So kann zum Beispiel Taste 1 des Handsenders gleichzeitig den Hoftorantrieb (Kanal 1) per Impuls und das Licht (Kanal 2) per Stromstoß steuern.*
- Einem Kanal können unterschiedliche Betriebsarten zugeordnet werden. *So kann das Licht, das auf Kanal 1 programmiert ist, beispielsweise mit Taste 1 per Stromstoß-Modus bedient und mit Taste 2 gezielt ausgeschaltet werden.*
- Es können pro Handsendertaste sämtliche Betriebsarten programmiert werden. Diese lassen sich beliebig den 4 Kanälen und 4 Tasten zuordnen. *So kann z. B. eine beliebige Taste „Gezielt AUS“ für alle Kanäle steuern.*

Grundsätzlich sind 4 verschiedene Arten der Ansteuerung möglich:

- Impuls** Der Ausgang schaltet so lange, wie die gewählte Sendetaste betätigt wird.
Anwendungsbeispiel: Garagentorantrieb
- Stromstoß** Der Zustand des Ausgangs wechselt mit jeder Betätigung der Sendertaste.
(Ein – Aus – Ein –Aus)
Anwendungsbeispiel: Beleuchtung
- Gezielt EIN / AUS** Einer Sendertaste wird die Funktion „EIN“ oder „AUS“ zugeordnet.
Anwendungsbeispiel: Gezieltes Ein- bzw. Ausschalten einer Beleuchtung, wenn Gerät nicht einzusehen ist.
- Verlängerter Impuls** Die Impulslänge kann von 1 bis 5 Minuten programmiert werden. Standardeinstellung ist 2 Minuten. Der Ausgang schaltet, solange die Sendertaste betätigt ist plus die eingestellte Impulszeit. Die Funktion ist nachtriggerbar.
Anwendungsbeispiel: Einschalten einer Beleuchtungsanlage für eine definierte Dauer.

3.2 Empfängermodul

Draufsicht Empfängermodul A



3.3 Programmierung

Jedem Kanal der RC 4002 ist eine Taste zugeordnet. Diese sind mit „SET 1“ bis „SET 4“ bezeichnet.

Betriebsart	Programmierung	Anzeige LED "rot"
Impuls	"SET*" Taste 1 x kurz betätigen Sendertaste für 3 Sek. betätigen Sendertaste erneut für 3 Sek. betätigen	blinkt 1 x - Pause - blinkt 1 x - Pause LED "rot" erlischt LED "rot" flackert ca. 4 Sekunden, erlischt dann

Einlernen "Impuls" ist somit abgeschlossen

* Je nach Kanal die entsprechende Set-Taste (Set1, Set2, Set3, Set4) drücken.

Betriebsart	Programmierung	Anzeige LED "rot"
Stromstoß	"SET*" Taste 2 x kurz betätigen Sendertaste für 3 Sek. betätigen Sendertaste erneut für 3 Sek. betätigen	blinkt 2 x - Pause - blinkt 2 x - Pause LED "rot" erlischt LED "rot" flackert ca. 4 Sekunden, erlischt dann

Einlernen "Stromstoß" ist somit abgeschlossen

Gezielt EIN	"SET*" Taste 3 x kurz betätigen Sendertaste für 3 Sek. betätigen Sendertaste erneut für 3 Sek. betätigen	blinkt 3 x - Pause - blinkt 3 x - Pause LED "rot" erlischt LED "rot" flackert ca. 4 Sekunden, erlischt dann
--------------------	--	---

Einlernen "Gezielt EIN" ist somit abgeschlossen

Gezielt AUS	"SET*" Taste 4 x kurz betätigen Sendertaste für 3 Sek. betätigen Sendertaste erneut für 3 Sek. betätigen	blinkt 4 x - Pause - blinkt 4 x - Pause LED "rot" erlischt LED "rot" flackert ca. 4 Sekunden, erlischt dann
--------------------	--	---

Einlernen "Gezielt AUS" ist somit abgeschlossen

Verlängerter Impuls	"SET*" Taste 5 x kurz betätigen Sendertaste für 3 Sek. betätigen Sendertaste erneut für 3 Sek. betätigen	blinkt 5 x - Pause - blinkt 5 x Pause LED "rot" erlischt LED "rot" leuchtet
----------------------------	--	--

Verlängerungszeit kann jetzt innerhalb von 7 Sekunden, nachdem die Funktion "Verlängerter Impuls" programmiert wurde, eingestellt werden:
Die Werkseinstellung beträgt 2 Minuten.
Wollen Sie die Werkseinstellung oder die selbst programmierte Einstellung ändern, verfahren Sie folgendermaßen:
Beginnend mit 1 Minute, wird die Zeit mit jedem Tastendruck um eine Minute erhöht .
Es können maximal 5 Minuten eingestellt werden. Nach jedem Tastendruck erlischt die LED für eine Sekunde und leuchtet anschließend wieder. Wird innerhalb von 7 Sekunden die „SET“-Taste nicht mehr gedrückt, wird die programmierte Zeit übernommen.
Wird mehr als 5 mal gedrückt, erlischt die LED nicht mehr.

Einlernen "Verlängerter Impuls" ist somit abgeschlossen

Bei erkanntem Funksignal leuchtet die LED „rot“ und die entsprechende LED „Kanal“ auf. Der Ausgang wird geschaltet.

Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Funk-Code empfangen, wird der Einlern-Modus verlassen. Die LED erlischt.

* Je nach Kanal die entsprechende Set-Taste (Set1, Set2, Set3, Set4) drücken.

3.4 Tasten umprogrammieren

Soll die Betriebsart auf einer Sendertaste geändert werden, erfolgt die Programmierung analog zum ersten Einlernen. (Entsprechende Taste „Set *“ drücken → LED blinkt; Handsendertaste betätigen → LED erlischt; Handsendertaste nochmals betätigen → LED flackert und erlischt dann.)

3.5 Codes löschen

Taste „Set1“ länger als 6s betätigen, bis „LED rot“ von „blinken“ in „aus“ wechselt. **Alle** eingelernten Codes werden gelöscht. Löschen einzelner Codes ist nicht möglich.

4. Anzeigen und Bedienelemente

4.1 Anschlussklemmen

Klemme	Belegung
1 + 2	~230V +/-10% 50Hz
3 + 4	24V +/-10% AC / DC
5 + 6 + 7	Relaisausgang Kanal 1
8 + 9 + 10	Relaisausgang Kanal 2
11 + 12 + 13	Relaisausgang Kanal 3
14 + 15 + 16	Relaisausgang Kanal 4

4.2 Anzeigen und Bedienelemente

Bezeichnung	Funktion
LED Kanal 1	Zustandsanzeige Ausgang Kanal 1
LED Kanal 2	Zustandsanzeige Ausgang Kanal 2
LED Kanal 3	Zustandsanzeige Ausgang Kanal 3
LED Kanal 4	Zustandsanzeige Ausgang Kanal 4
Set 1	Set-Taste für Kanal 1
Set 2	Set-Taste für Kanal 2
Set 3	Set-Taste für Kanal 3
Set 4	Set-Taste für Kanal 4
LED rot	Programmierhilfe; signalisiert, dass eingelernter Handsender erkannt wird.
LED grün	Power

Was ist zu tun wenn:

LED Power leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none">- Betriebsspannung fehlt- Bei 24 V/DC +/- vertauscht	<ul style="list-style-type: none">- Anschluss überprüfen- DC-Spannung überprüfen
Relais schaltet nicht. LED am Sender und LED Power leuchten jedoch	<ul style="list-style-type: none">- Sender wurde nicht eingelernt- Frequenz von Sender und Empfänger nicht identisch- Sendertaste zu kurz betätigt	<ul style="list-style-type: none">- Sender einlernen- Passenden Sender verwenden- Taste mindestens 1-2 Sek. betätigen
Geringe Reichweite	<ul style="list-style-type: none">- Batterie im Handsender zu schwach- Antenne nicht angeschlossen oder schlecht verlegt	<ul style="list-style-type: none">- Batterie prüfen, ggf. wechseln- Abstand zu Stahlteilen und Elektroleitungen halten

4.3 Garantie

Wir gewähren auf ein Neugerät 2 Jahre Garantie. Die Garantiezeit beginnt jeweils ab Kaufdatum.

Diese Garantie besteht darin, dass wir innerhalb der Garantiezeit alle Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Konstruktions-, Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, nach Rückgabe des Gerätes an uns durch kostenlose Reparatur beseitigen. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Der Garantieanspruch erlischt insbesondere, wenn am Gerät Eingriffe von Personen vorgenommen wurden, die von uns hierzu nicht ermächtigt worden sind, Gebrauchsanweisung und Einbauvorschriften nicht beachtet oder das Gerät nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wurde.

Im Fall der Inanspruchnahme innerhalb der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an Tel. 0 18 05 / 25 21 35

Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf und legen Sie ihn im Garantiefall vor.